

Bezirksamtsvorlage Nr. 1182

zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 24.03.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0335/VI, Beschluss vom 17.11.2022 betrifft:

„Mehr Freiheit für Fuß- und Radverkehr im Gartenstraßenkiez - motorisierten Durchgangsverkehr verhindern!“

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadtrat Schriener

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft **„Mehr Freiheit für Fuß- und Radverkehr im Gartenstraßenkiez - motorisierten Durchgangsverkehr verhindern!“** als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Beteiligungsrelevante Auswirkungen

keine

10. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz, da sie lediglich Berichtscharakter besitzt.

11. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Schriner

Vorlage -zur Kenntnisnahme- Mehr Freiheit für Fuß- und Radverkehr im Gartenstraßenkiez – motorisierten Durchgangsverkehr verhindern! Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:
Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.11.2022 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0335/VI):

Das BA wird ersucht, gleichberechtigt, neben den anderen Kiezblockvorhaben, im Quartier zwischen Torstraße & Invalidenstraße, sowie Chausseestraße & Brunnenstraße geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den zunehmenden Durchgangsverkehr mit motorisierten Kraftfahrzeugen zu verringern und damit Gefahrensituationen insbesondere an Kreuzungspunkten und im Umfeld von Schulen, Kindergärten und Spielplätzen zu entschärfen.

Zu diesem Zweck sollen Diagonalsperren eingerichtet werden an den Kreuzungen

- Garten- und Tieck- / Schröderstr. (von NO nach SW)
- Tieck- Ecke Borsigstr. (von NW nach SO)
- Tieck- Ecke Novalis/Eichendorffstr. (von NO nach SW)
- Schlegel- Ecke Eichendorffstraße (von NW nach SO)

und Quersperren auf der

- Bergstr. nördlich der Schröderstr.
- Ackerstr. in Höhe Querungsausbuchtung Spielplatz

mit Wendehämmern jeweils an beiden Seiten der Sperre. Die Einrichtung der Quersperren dauert lange, auf Grund der baulichen Maßnahme der Wendehammer – temporär bitten wir um Einrichtung von Einbahnstraßen, damit der motorisierte Verkehr übersichtlicher wird.

Des Weiteren möge das Bezirksamt:

- geeignete Maßnahmen ergreifen, um sichere Querungsmöglichkeiten im Bereich von Schulen, Spielplätzen zu gewährleisten.
- sowie bei SenUMVK darauf einwirken, dass die Sicherheit für den Rad- und Fußverkehr auch auf den umliegenden Hauptstraßen verbessert wird (Sicherstellen der Einhaltung bereits bestehender Geschwindigkeitsbegrenzungen z.B. durch elektronische Geschwindigkeitsanzeigen)

- an dem Kreuzungspunkt Garten-, Tor- und Kleine Hamburger Str. sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen und den Radverkehr geschafft werden als Anschluss an die Fahrradstraße Linienstraße sowie den Sportplatz Kleine Hamburger Str.

Die Maßnahmen sollen möglichst in der hier beschriebenen Reihenfolge geprüft, bzw.umgesetzt werden.

Das Bezirksamt hat am 24.03.2026 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Im Gartenstraßenkiez wurde bereits im Jahr 2024 eine Fahrradstraße in der Gartenstraße zwischen Invalidenstraße und Torstraße inkl. Modalfilter eingerichtet. Der Straßenabschnitt zwischen Tieckstraße und Schröderstraße steht dem Kfz-Verkehr nicht mehr zur Verfügung. Diese erste Maßnahme hat den Durchgangsverkehr mit motorisierten Kraftfahrzeugen bereits verringert und die Verkehrssicherheit erhöht. Weiterhin wurde auch dieser Kiez im Rahmen des von der Senatsverwaltung geförderten Projekts „Kiezblocks für Mitte“ bzgl. weiterer Maßnahmen untersucht. Die finalen Ergebnisse der Untersuchung stehen noch aus und eine Umsetzung unter dem Vorbehalt der Finanzierung des Gesamtpaketes. Der Gartenstraßenkiez ist jedoch nicht Teil des mit der Senatsverwaltung abgestimmten Ergebnisses zur Anpassung des Projekts „Kiezblocks für Mitte“ an die neuen Vorgaben der Senatsverwaltung.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

- a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben: keine
- b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen: keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den 16.03.2026

Bezirksstadtrat Schrinier

Bezirksbürgermeisterin Remlinger